

6.

Was meinet ihr, daß Justus in den acht Tagen gethan habe?

Als sie um waren, gieng er zuerst zu Herrn Kenn, und erzählte ihm, was vorgegangen sei. Herr Kenn machte große Augen; denn er hatte noch nichts davon gewußt, und dachte, Justus sei bereits fleißig an der Arbeit. Dann fragte er: „Nun, und was bist du jetzt gesonnen? Hast du noch Muth?“ — „Ich habe wieder neuen Muth gefaßt“ — antwortete Justus — „und habe gedacht, Gott werde mir nicht umsonst die Gabe und Lust zur Malerei geschenkt, und mir bisher Gelegenheit dazu gemacht haben; und wenn er wolle, so könne Er mich nicht nur zu einem armen, sondern auch zu einem wohlhabenden Maler machen.“ — „Recht so!“ — erwiderte Herr Kenn — „das ist just meine Ansicht auch. Mach' du nur fort.“ — Somit gieng Justus muthig zu seinem neuen Lehrherrs, der es ihm hoch anrechnete, daß er sich nicht habe muthlos machen lassen, und ihm versprach, er wolle ihn etwas Rechtes